

Die Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft „KVG“ ist als Kapitalverwaltungsgesellschaft bestrebt, Interessenkonflikte, die im Zusammenhang mit der Verwaltung der Gesellschaft entstehen und auftreten können, zu vermeiden.

Als aktiv tätiger Manager bei der Verwaltung von Alternativen Investmentfonds („AIF“) ist die KVG immer wieder mit tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikten konfrontiert. Interessenkonflikte entstehen, wenn mehrere Personen ein Interesse an der ordnungsgemäßen Realisierung bestimmter Geschäftschancen haben oder eine Geschäftschance einer Person von einer konkreten Entscheidung einer anderen Person abhängig ist.

Die KVG handelt daher stets mit der gebotenen Sorgfalt, Redlichkeit und Fairness und wahrt dabei insbesondere die Interessen der Anleger. Zielsetzung des in der KVG implementierten Interessenkonfliktmanagements ist die Vermeidung von Interessenkonflikten sowie die gebotene Wahrung von Anlegerinteressen im Fall von unvermeidbaren Interessenkonflikten. Potentielle Interessenkonfliktsituationen werden laufend durch angemessene Vorkehrungen identifiziert, vermieden und gelöst.

Hierzu hat die KVG eine Risk-Policy entwickelt, die es ihr erlauben soll, im Rahmen der Verwaltung von durch die KVG verwalteten AIF den aufgezeigten Grundsätzen zur Bekämpfung von Interessenkonflikten gerecht zu werden.

Umstände und Beziehungen, aus denen sich Interessenkonflikte ergeben können, bestehen insbesondere aufgrund der kapitalmäßigen und personellen Verflechtungen innerhalb der Dr. Peters Group. Dies gilt in Bezug auf Personengesellschaften u.a. aufgrund der Geschäftsführungsbefugnis handelnder Personen, die sich aus der Stellung des jeweiligen Geschäftsführers in der jeweiligen

Komplementärin der jeweiligen Gesellschaft ergeben.

Die Dr. Peters Holding GmbH ist alleinige Kommanditistin der KVG sowie Alleingeschafterin der Komplementärin der KVG. An die Dr. Peters Holding GmbH hat die KVG diverse Aufgaben ausgelagert. Des Weiteren ist die Dr. Peters Holding GmbH alleinige Kommanditistin der Dr. Peters Asset Invest GmbH & Co. KG, Dr. Peters Invest GmbH, der DS Immobilien GmbH & Co. KG und sie hält 94% der Kommanditanteile an der Dr. Peters GmbH & Co. KG, die als Unterauslagerungsunternehmen der KVG tätig ist. Die Dr. Peters Holding GmbH hält im Übrigen weitere mehrheitliche Beteiligungen an Unternehmen der Dr. Peters Unternehmensgruppe. Das Interessenkonfliktrisiko ist dadurch gegeben, dass die Geschäftsführung der Dr. Peters Holding GmbH über die gesellschaftsrechtliche Stellung Einfluss auf diese Gesellschaften ausüben kann.

Zwei Geschäftsführer der Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG Kapitalverwaltungsgesellschaft sind auch Geschäftsführer der Dr. Peters Invest GmbH und damit eines Unternehmens, das durch die KVG als Dienstleister für die Aufgaben des Vertriebs beauftragt ist.

Ein weiterer Geschäftsführer der KVG ist auch Geschäftsführer der DS-Fonds-Treuhand GmbH sowie der DS-AIF Treuhand GmbH.

Ferner bekleiden zwei Mitglieder des Beirates der KVG auch Geschäftsführungspositionen in der Dr. Peters Group.

Der vorliegende Konzernverbund beinhaltet Interessenkonfliktpotentiale, die durch die Geschäftsführung der KVG stets beobachtet werden und die bei jedweder Vertragsentscheidung insofern Berücksichtigung finden, dass etwaige Interessenkonfliktsituationen durch im Einzelfall zu treffende geeignete Maßnahmen im Interesse der Anleger aufzulösen sind.



Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass beauftragte Dritte neben den Tätigkeiten für die KVG bzw. die von dieser verwalteten Gesellschaften auch in vergleichbare Investments involviert sind. Interessenkollisionen insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb bzw. dem Handel mit dem Anlageobjekt können nicht ausgeschlossen werden.

Die KVG hat die Funktion eines Compliance-Beauftragten installiert, der auch im Rahmen der Umsetzung der Risk-Policy als Interessenkonfliktmanagement-Beauftragter die allgemeinen, organisatorischen und prozessualen Vorkehrungen zur Identifikation, Prävention und Lösung von Interessenkonfliktsituationen umsetzen wird.